

Gemeinderatssitzung  
am 27.03.2019



Öffentlicher Teil  
Vorlage 2019-04-04

Bearbeiter/in: Bgm. Dr. Jürgen Louis/  
Stephanie Tarakci  
Telefon: 07643/9107-15  
Az. 204.0

## TOP 4

Grundschule Rheinhausen:

- a) Vergabepaket 5 (Estricharbeiten, Malerarbeiten, Errichtung eines Entnahmebrunnens und eines Schluckbrunnens, Abdichtungsarbeiten, Metallbauarbeiten, Sonnenschutzarbeiten/Markisen)
- b) Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der Freianlagen
- c) Verkehrsführung im Bürgerzentrum

### I. Beschlussvorlage

#### A Problem und Ziel

a) und b)

Die Gemeinde Rheinhausen hat im Vergabepaket 5 vier Gewerke öffentlich und drei Gewerke beschränkt ausgeschrieben. Es handelt sich hierbei um folgende Gewerke:

- 3.18 Abdichtungsarbeiten (beschränkt)
- 3.25 Estricharbeiten (öffentlich)
- 3.31 Metallbauarbeiten (beschränkt)
- 3.34 Malerarbeiten (öffentlich)
- 5.44 Errichtung eines Entnahmebrunnens und eines Schluckbrunnens (öffentlich)

Die öffentlich ausgeschrieben Gewerke wurden im Amtsblatt der Gemeinde Rheinhausen am 08.02.2019 und in der Badischen Zeitung am 09.02.2019 veröffentlicht. Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch HESS-VOLK Architekten PartGmbH ausgegeben. Die Submissionstermine fanden am Donnerstag, dem 07.03.2019 ab 14:00 Uhr statt.

Weiterhin wurden ausgeschrieben:

5.03 Freianlagen (öffentlich)

3.30.2 Sonnenschutzarbeiten/Markisen (beschränkt)

Das öffentlich ausgeschriebene Gewerk Freianlagen wurde im Amtsblatt der Gemeinde Rheinhausen am 22.02.2019 und in der Badischen Zeitung am 23.02.2019 veröffentlicht. Die Ausschreibungsunterlagen für das Gewerk 3.30.2 wurden durch HESS-VOLK Architekten PartGmbH ausgegeben und für das Gewerk 5.03 Freianlagen durch AG Freiraum Landschaftsarchitekten PartGmbH. Die Submissionstermine fanden am Montag, dem 18.03.2019 ab 10:00 Uhr statt. Im Anschluss an die Submission wurden die eingegangenen Angebote durch das Architekturbüro HESS-VOLK Herbolzheim geprüft und gewertet. Das Gewerk 5.03 Freianlagen wurde durch AG Freiraum Landschaftsarchitekten PartGmbH geprüft und gewertet.

Die Ergebnisse des Submissionstermins vom 07.03.2019 lauten wie folgt:

3.18 Abdichtungsarbeiten, 2 Angebote, Kalkulation: 11.550,14 EUR brutto

Bieter 1 9.596,73 EUR brutto

Bieter 2 8.450,79 EUR brutto

Der wirtschaftlich günstigste Bieter nach der Prüfung ist die Firma Zimmermann aus Kenzingen zum Preis von 8.450,79 EUR brutto.

3.25 Estricharbeiten, 3 Angebote, Kalkulation: 70.495,18 EUR brutto

Bieter 1 88.864,80 EUR brutto

Bieter 2 63.777,90 EUR brutto

Bieter 3 70.620,67 EUR brutto

Der wirtschaftlich günstigste Bieter nach der Prüfung ist die Firma Modern aus Merzig zum Preis von 63.777,90 EUR brutto.

3.31 Metallbauarbeiten, 3 Angebote, Kalkulation: 42.840,00 EUR brutto

Bieter 1 52.084,74 EUR brutto

Bieter 2 31.189,09 EUR brutto

Bieter 3 48.392,39 EUR brutto

Der wirtschaftlich günstigste Bieter nach der Prüfung ist die Firma Reck aus Riegel zum Preis von 31.189,09 EUR brutto.

3.34 Malerarbeiten, 5 Angebote, Kalkulation: 64.548,99 EUR brutto

Bieter 1 66.532,42 EUR brutto

Bieter 2 66.559,02 EUR brutto

Bieter 3 62.761,55 EUR brutto

Bieter 4 ausgeschlossen

Bieter 5 79.798,90 EUR brutto

Der wirtschaftlich günstigste Bieter nach der Prüfung ist die Firma Schmid aus Eschbach zum Preis von 62.761,55 EUR brutto.

5.44 Brunnenanlage, 3 Angebote, Kalkulation: 53.550,00 EUR brutto

Bieter 1	47.586,32 EUR brutto
Bieter 2	39.055,80 EUR brutto
Bieter 3	48.725,74 EUR brutto

Der wirtschaftlich günstigste Bieter nach der Prüfung ist die Firma Krämer aus Dettenheim zum Preis von 39.055,80 EUR brutto.

Die Ergebnisse der beiden Gewerke 5.03 Freianlagen (Kalkulation: 292.929,35 EUR brutto; 7 Angebote vorliegend) und 3.30.2 Sonnenschutzarbeiten/Markisen (Kalkulation: 14.875,00 EUR brutto; 3 Angebote vorliegend) werden als Tischvorlage vorgelegt.

c)

Im Zuge des Neubaus der Grundschule ist die Verkehrsführung im Bürgerzentrum neu zu ordnen.

Bislang wurde eine Durchfahrt vom Tannenberger Weg über die Straße „Im Bürgerzentrum“ durch Poller verhindert. Dadurch wurde der Eingangsbereich der Kita und des Pflegeheims weitgehend vor Verkehr geschützt. Nachdem der öffentliche Parkplatz östlich angrenzend an die Grundschule neu errichtet wurde, ist eine Umfahrung der Poller über den Parkplatz leicht möglich.

## **B Lösung**

a) und b)

Vergabe der o.g. Gewerke an den jeweils wirtschaftlich günstigsten Bieter.

c)

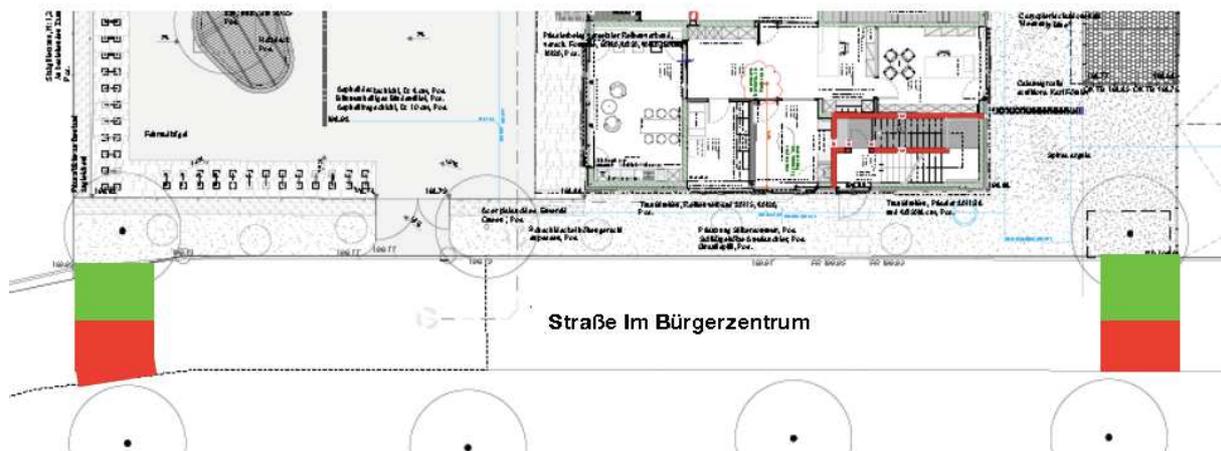
Maßstab der Neuordnung der Verkehrsführung im Bürgerzentrum sollte der größtmögliche Schutz der Eingangsbereiche von Kita/Pflege St. Josef und der Grundschule sein. Der Straßenabschnitt zwischen dem Beginn des Schulhofs im Westen und dem Ende des Grundschulbereichs im Osten sollte von motorisiertem Verkehr freigehalten werden. Dadurch würde auch der Eingangsbereich Kita/Pflege St. Josef geschützt.

Auszunehmen wären Lieferfahrzeuge (Mittagsversorgung, Wäschedienst u.a.). Für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr und Polizei bestehen nach dem Straßenverkehrsrecht Sonderrechte, so dass keine Ausnahmeregelungen diesbezüglich festgesetzt werden müssen.

Der Vorschlag zur Neuordnung der Verkehrsführung im Bürgerzentrum wurde mit dem Straßenverkehrsamt Emmendingen als zuständige untere Verwaltungsbehörde abgestimmt. Das Straßenverkehrsamt Emmendingen wird nach Anhörung der Gemeinde die entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen festsetzen.

Im Einzelnen:

### Grundschule mit Außenbereich Süd, Anschluss an die Straße Im Bürgerzentrum



Grün: Flächen werden den Freianlagen der Grundschule zugeordnet, Straße wird zurückgebaut und verengt.

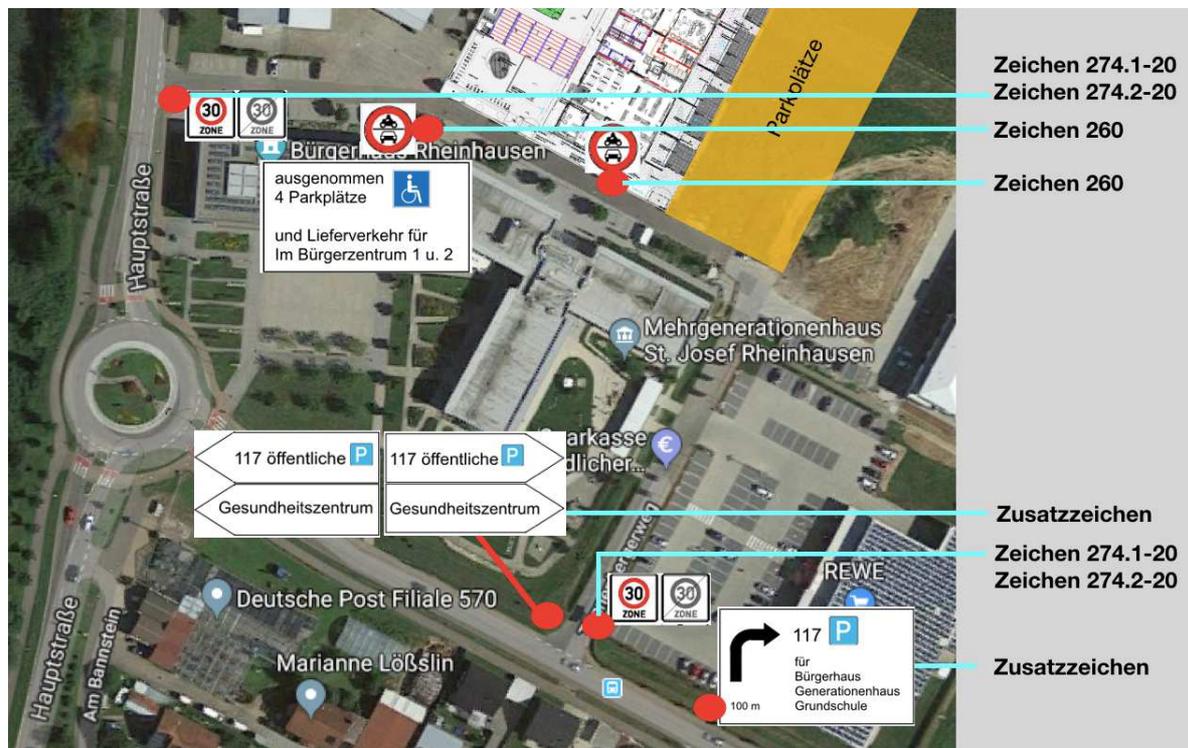
Rot: Fahrbahn wird rot markiert, um dem Verbot der Durchfahrt für Kraftfahrzeuge aller Art eine größere Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Das gesamte Bürgerzentrum soll als Zone 20 ausgestaltet werden. Da im Bürgerzentrum zahlreiche Parkplätze angefahren werden und mehrere Einmündungen (2 x REWE-Parkplatz, Parkplatz Betreutes Wohnen, Parkplatz Gesundheitszentrum) für zusätzlichen Kreuzungs-/Begegnungsverkehr sorgen, ist Tempo 30 zu schnell. Die Festsetzung einer Zone 20 trägt zur weiteren Sicherheit von Kindern, Fußgängern und Fahrradfahrern bei.

Der Bereich vor der Grundschule – zwischen den grün-rot markierten Flächen im Plan oben – wird zur Sicherheit von Kindern (Kita St. Josef, Grundschule) und älteren Menschen (Pflege St. Josef) für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Ausgenommen sind die vier Behindertenparkplätze beim Café de la Vida, die dem Generationenhaus und zukünftig auch der Grundschule zur Verfügung stehen sowie der Lieferverkehr für die Grundschule und das Generationenhaus.

Die Nutzer des Bürgerhauses müssen bei Veranstaltungen auf den öffentlichen Parkplatz östlich der Grundschule über den Tannenberger Weg geleitet werden. Vor allem für auswärtige Besucher ist daher durch Hinweisschilder eine Verkehrslenkung zu den Parkplätzen sicherzustellen.

Daraus ergibt sich nachfolgender Verkehrszeichenplan:



### C Alternativen

a) und b) Keine.

c) Befürwortung anderweitiger verkehrsrechtlicher Anordnungen.

### D Finanzielle Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Rheinhausen

a) und b) Im Doppelhaushalt 2018/2019 sind für den Neubau der Grundschule 4.946.400 EUR eingestellt.

Im Verhältnis zur Kalkulation ergeben sich bei den bisher geprüften ausgeschriebenen Gewerken (Estricharbeiten, Malerarbeiten, Abdichtungsarbeiten, Metallbauarbeiten, Errichtung eines Entnahmebrunnens und eines Schluckbrunnens) des Vergabepakets 5 für die Gemeinde Einsparungen in Höhe von 37.749,18 EUR.

c) Da es sich um Gemeindestraßen handelt (Im Bürgerzentrum/Tannenberger Weg) sind die Kosten für die Beschilderung von der Gemeinde zu tragen.

### E Sonstige Kosten

Ausschreibungen in der Badischen Zeitung i.H.v. 1.006,55 EUR, bereits erfolgt.

## **F Verweis auf Anlagen**

Keine.

## **G Beschlussvorschlag**

a) Die Gemeinde Rheinhausen vergibt die ausgeschriebenen Gewerke zum Neubau der Grundschule an den jeweils wirtschaftlich günstigsten Bieter, dies sind

a)

- für Abdichtungsarbeiten die Fa. Zimmermann aus Kenzingen zum Preis von 8.450,79 EUR;
- für Estricharbeiten die Fa. Modern aus Merzig zum Preis von 63.777,90 EUR;
- für Metallbauarbeiten die Fa. Reck aus Riegel zum Preis von 31.189,09 EUR;
- für Malerarbeiten die Fa. Schmid aus Eschbach zum Preis von 62.761,55 EUR;
- für Brunnenanlage die Fa. Krämer aus Dettenheim zum Preis von 39.055,80 EUR;
- für Sonnenschutzarbeiten/Markisen die Fa. \_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_ zum Preis von \_\_\_\_\_ EUR;

b)

- für die Errichtung der Freianlagen die Fa. \_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_ zum Preis von \_\_\_\_\_ EUR;

c)

Die Gemeinde Rheinhausen befürwortet die mit dem Straßenverkehrsamt Emmendingen abgestimmte Neuordnung der Verkehrsführung im Bürgerzentrum so wie in der Sitzung vorgestellt.